

Lacobel T und Matelac T mit Schutzfolie

Wichtige Anweisungen

Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Lacobel T und Matelac T mit Schutzfolie verarbeiten.

AGC empfiehlt Verarbeitern dringend, sich vor dem Teilvorspannen oder Vorspannen von Lacobel T oder Matelac T Produkten an die Technische Beratung von AGC (TAS, tas@eu.agc.com) und den dort zuständigen Beschichtungsexperten (Coating Coach) zu wenden, um die korrekte Einstellung des Vorspannofens zu erfragen. Dadurch wird dem Kunden eine problemlose Verarbeitung gewährleistet und das Risiko künftiger Gewährleistungsfälle reduziert. Nach erfolgreich bewerteter Verarbeitungsprobe wird der Verarbeiter von AGC als zertifizierter Verarbeiter von Lacobel T und Matelac T zugelassen und seine Kontaktangaben werden unter www.agc-yourglass.com veröffentlicht.

- Produkte** - Lacobel T und Matelac T müssen entweder nach EN 12150 vorgespannt oder nach EN 1863 teilvorspannt werden.
- Produkte** - Lacobel T und Matelac T sind innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung zu verarbeiten.
- Lagerung und Handling** - Während des Transports, der Lagerung und Verarbeitung ist die Lackierung durch die Schutzfolie gegen Wasser und Feuchtigkeit geschützt. Zur Vermeidung mechanisch bedingter Lackschäden sind Lacobel T und Matelac T jedoch stets vorsichtig zu behandeln.
- Zuschnitt** - Für den korrekten Zuschnitt von Lacobel T und Matelac T mit Schutzfolie werden Trennscheiben von BOHLE (siehe nachfolgende Tabelle) empfohlen; der Schnitt sollte jeweils von der Folienseite her erfolgen. Die korrekten Schneideinstellungen können je nach Installation variieren. Sie lassen sich durch die Herstellung von 100 mm breiten und mindestens 1 m langen Streifen ermitteln. Die zugeschnittenen Streifen sollten sich von Hand brechen lassen. Der Schneiddruck muss erhöht werden (ca. 2,4 bar bei 4 mm und 3 bar bei 6 mm). Die Schneidgeschwindigkeit muss um ca. 30 % reduziert werden (gegenüber der gleichen Scheibendicke ohne Schutzfolie).

Trennscheibe	Winkel (°)	Stärke (mm)	
B0 03A100M	100	3-4	
B0 03A110M	110	4-5	
B0 03A115M	115	5-6	
Trennscheibe einschließlich Kunststoffhalterung			
B0 416A100M	100	3-4	
B0 416A110M	110	4-5	
B0 416A115M	115	5-6	

- 5. Kantenbearbeitung - Einzelkantenschneider** - Lackierte Seite zum Bearbeiter; saubere Pads verwenden. Kreuzbänder: lackierte Seite nach oben; Sprinkler verwenden.
Doppelkantenschneider - Lackierte Seite nach oben; saubere Pads verwenden.
CNC: lackierte Seite nach oben oder zum Bearbeiter.
- 6. Reinigung** - Nasse Glasscheiben zwischen Kantenbearbeitung und Reinigung nicht stapeln. Zur Vermeidung von Lackschäden sollten Lacobel T und Matelac T kontinuierlich und möglichst zügig den gesamten Ablauf vom Zuschnitt bis zum Vorspannen durchlaufen. Dabei sollte das Glas innerhalb von 15 Minuten nach der Kantenbearbeitung sorgfältig abgetrocknet werden.

Sollte sich die Folie einmal entlang den Kanten oder nahe den Ecken von der Lackierung lösen, empfiehlt AGC, die Folie wieder anzudrücken, um das Wasser aus dem Zwischenraum zu entfernen.
- 7. Abziehen der Folie:** Vor dem Vorspannen ist die **Schutzfolie unbedingt abzuziehen**.
- 8. Vorspannen - Hierzu ausschließlich Konvektionsöfen verwenden**. Das Vorspannen sollte innerhalb von 5 Tagen nach der Verarbeitung erfolgen.
Lackierte Seite nach oben:
- Ofeneinstellungen bei nur oben wirkender Konvektion: 690 °C oben, 710 °C unten.
- Ofeneinstellungen bei oben und unten wirkender Konvektion: 690 °C oben, 700 °C unten.

Die Konvektionsströmung (oben und unten sofern vorhanden) ist wie folgt einzustellen: 35% des Maximaldrucks innerhalb der ersten 100 Sekunden der Heiz-Zeit.
Die Temperaturen und Konvektionsdruckeinstellungen sind für alle Farbtöne und Glasstärken identisch.
- 9. Lackqualität** - Testen Sie die Qualität der Lackierung nach dem Vorspannen, indem Sie die emaillierte Seite mit einem nassen Finger berühren: Von der Glasseite aus darf kein nasser Fleck sichtbar sein.
- 10. Weitere Informationen** - Unter www.agc-yourglass.com - Markenbeschreibung Lacobel T und Matelac T - können Sie diese Hinweise in Ihrer Sprache herunterladen. Alternativ wenden Sie sich gern an die Technische Beratung von AGC (TAS). Oder sehen Sie sich unter www.youtube.com/user/yourglass das Video zur Verarbeitung von Lacobel T an.